

Halle und Umgegend.

Halle, 12. Nov.

Der Petitionskommission lagen in ihrer gestrigen Sitzung vier Anträge vor. Der erste betraf das hiesige Leiden...

Die Besetzung des Evangelischen Bundes. Seit einer Weile von Jahren ist am Sonntag nach dem 10. Nov. in unserer Stadt eine Erinnerungsfest an Luther's Geburtstag...

Wiederum ein Vortrag. Die Unterhaltungsabende des Vereins, welche den Mitgliedern Gelegenheit geben, von ihren Erfahrungen in sprachlicher Form Mittheilungen zu machen...

Interessante Bilder-Ausstellung. Im Herbst vorigen Jahres erregte es großes Aufsehen, als die Kunstanstalt Trovitsch & Sohn in Frankfurt a. d. O. auf der internationalen Ausstellung...

Die schwarze Kassa. Gegen Ende dieses Monats wird das Stadttheater eine neue Oper, 'Die schwarze Kassa' von Georg Jarno, dem Kapellmeister des Theaters...

Stadttheater. Mozart's Der, die Hochzeit des Figaro in ihrem neuen Gewände wird morgen wiederholt. Sonnabend findet eine Aufführung von Schiller's 'Wilhelm Tell' statt...

Hallesches Theater. Freitag findet die erste Aufführung der ungenannten komischen Gattungsgeschichte 'Ein gemachter Mann' von Jacobsohn statt.

Die Petitionskommission. Die Petitionskommission hat sich am 11. d. M. mit einer einstimmigen Majorität entschieden für die Zustimmung zu dem Antrag...

treten hier zahlreich auf, noch mehr aber das Emali, welches letzteres namentlich zur Zeit der Witterungswandlung durch die olivastlichen Witterungswandlungen...

Der Verein Deutscher Studenten. Der Verein Deutscher Studenten Halle-Wittenberg feierte am Dienstag im Neuen Theater seinen Austrittsfest...

Stiftungsfest des Stolze'schen Stenographen-Vereins. In der Kaiser-Wilhelm-Halle feierte der Stolze'sche Stenographen-Verein am Dienstagabend ein 28. Stiftungsfest...

Im Gartenbauverein hielt in der gestrigen Monatsversammlung Herr Dirigent Müller-Deinert einen Vortrag über Düngung der Obstbäume mit künstlichen Düngemitteln...

Die schwarze Kassa. Gegen Ende dieses Monats wird das Stadttheater eine neue Oper, 'Die schwarze Kassa' von Georg Jarno, dem Kapellmeister des Theaters...

Die schwarze Kassa. Gegen Ende dieses Monats wird das Stadttheater eine neue Oper, 'Die schwarze Kassa' von Georg Jarno, dem Kapellmeister des Theaters...

Die schwarze Kassa. Gegen Ende dieses Monats wird das Stadttheater eine neue Oper, 'Die schwarze Kassa' von Georg Jarno, dem Kapellmeister des Theaters...

Die schwarze Kassa. Gegen Ende dieses Monats wird das Stadttheater eine neue Oper, 'Die schwarze Kassa' von Georg Jarno, dem Kapellmeister des Theaters...

Die schwarze Kassa. Gegen Ende dieses Monats wird das Stadttheater eine neue Oper, 'Die schwarze Kassa' von Georg Jarno, dem Kapellmeister des Theaters...

Bezüglich der demnächst hier stattfindenden Beethovenfeier werden wir daran, daß Prof. Schumann, der Leiter der demnächstigen Beethovenfeier...

Erinnerung an 1806. Zu den jetzt mehrfach aufzufassenden Erinnerungen an das halbesche Jahr 1806 dürfte ein Gedächtnisfest zu zählen sein, das wohl allein hier an Orte von der damaligen Größe der französischen Truppen noch ein sichtbares Zeugnis gibt...

Die Diphtheritis-Epidemie sollte nach in der Bürgerwehr verbreiteten Gerüchten gegenwärtig in unserer Stadt grassiren. Nach den von uns an maßgebender Stelle eingesandten Erkundigungen befindet sich das erstere Gerücht nicht...

Goldene Hochzeit. In voller Rüstigkeit beging gestern das Privatmann August Krühm die Ehepaar das letzte Fest der goldenen Hochzeit. Der chwüridige Bräutigam ist 72, die Braut 75 Jahre alt. Von allen Nichten waren die 7 Kinder des Ehepaars mit 37 Enkeln und 18 Enkelkinder herbeigekommen...

Nach der Vermaltung der Klinik. Gestern nachmittags 3 Uhr verstarb nach ganz kurzem Krankenlager die Wirthschafterin (Dienstmagd) der Klinik Verwalterin, Frau Huba Köppler.

Warnung. Nur allzu oft geschehen Unglücksfälle durch das Aufspringen auf in der Fahrt befindliche Eisenbahnzüge. Die Eisenbahnverwaltung sieht sich deshalb veranlaßt, folgende scharfe Verurteilung zu erlassen: Die Stations- und Fahrkarten werden angewiesen, jeden Versuch seitens der Reisenden, auf einem im Fahren begriffenen Zug aufzuspringen, bei der vorgetriebenen Eisenbahn-Inspektion zu verurtheilen...

Gewant wird vor einer Schwindlerin. Welche sich 'Frau Stein' nennt und gegenwärtig Deutschland bereist. Diefelbe gibt an, aus Estlin zu kommen, und sucht auf Grund einer Mitgliedskarte des greiswalder Hausbesitzervereins Unterstützung zu erlangen. Die Gauerer pflegt sich zunächst an Geheime zu wenden, um durch diese bei Vorstandsdomen von Vereinen einfluß zu werden. Bei dieser Gelegenheit erzählt sie gewöhnlich, daß sie sich auf der Reise befinde, um eine ihr übertragene Stellung anzutreten, und daß ihr das Heirath ausgegangen sei.

Quittungskarten sind nicht pünktbar. Nach dem Anwaltsbüro und Aktenverordnungsamt ist es nicht statthaft, Quittungskarten als Forderungsbekundung einzubehalten. Infolge von Verordnungen sind jetzt A. in der Weise der Verordnungsamt Berlin die Einkommenssteuer polizeilich darauf hinwirken worden, daß die Einbehaltung der Quittungskarten sogar strafbar ist.

Gittigkeit der Schülerleistungen. Zur Festsetzung von Zweifeln wird nachfolgend anzufragen gemacht, daß Schülerleistungen mit dem Ausdruck 'zur beliebigen Zeit' und 'solchen Fahrten berechtigen, welche von den Schülern zum Zweck des Besuchs der Schule und zur Klärung nach Beendigung der Schulstunden unternommen werden. Zu anderen Fahrten gelten diese Karten nicht. Wird daher wahrgenommen, daß Schülerleistungen zu anderen Fahrten benutzt werden, ist Anzeige und Verurteilung zu erwirken.

Rechnungs-Verordnungen nach den Vereinigten Staaten von Amerika. Welche mit der deutschen Redaction der Eisenbahnzeitung zum Fest zugehen sollen, sind zweifelsfrei vor Ablauf des Monats November zur Post zu liefern; bei späterer Abfertigung kann wegen der in New York mit der Verfassung verknüpften Unmöglichkeit und Staunungen an eine rechtzeitige Zustellung der Karte nicht mit Sicherheit gerechnet werden.

Abgang der Eisenbahngüge.

Abgang der Eisenbahngüge.
Zehlingen, 3.4. S. - 5.40 S. P. - 8.1 S. S. 1.3. D. - 9.59 S. D.
1.2. S. D. - 10.38 S. S. 1.3. D. - 11.27 S. S. 1.3. D. - 11.59 S. D.
1.10. S. P. - 1.22 S. P. - 4.0 S. P. - 5.39 S. P. - 7.20 S. P. (für
Verehrung). - 7.41. S. 1.3. - 9.40 S. führt bis Schöps. - 11.7 S. P.
führt bis Schöps. - 11.57 S. D. 1.2. S. D.

Ankunft der Eisenbahngüge.

Ankunft der Eisenbahngüge.
Döhlingen, 3.5. S. 1.3. D. (von Wülfen über Jell.) - 4.22 S.
D. 1.2. S. D. - 5.38 S. (kommt von Wülfen). - 6.42 S. P. (kommt
von Schöps). - 6.58 S. 1.3. D. - 10.33 S. P. - 11.27 S. P. - 11.29 S.
2.32 S. 1.3. - 3.11 S. P. - 3.26 S. 1.3. - 3.48 S. 1.3. - 4.19 S. D.
M. 1.3. D. (von Wülfen a. Schöps). - 8.30 S. P. - 9.43 S. D. 1.2. S. D.
- 12.16 S. D.

Treffspindel-Drehbank

zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe der Größe u. des Preises an H. Lindemann, Maschinenfabrik.

Sensationelle Erfindung. Malton-Sherry Malton-Tokayer

Hochvergiftungsprodukte aus Malzwürze und Weingeist werden einem hohen Nahrungsmittel Wohlgeschmack und sind Gesund und Reconvaleszenten auswärts zu empfehlen. 3/4 Liter-Flasche 2 Mark. N. Waltschott, Gr. Ulrichstr. 30.

Reichswürstchen und Janersche vorzügliche Qualität.

empfehlen und verkaufen per Nachnahme Magdeburger Wurstfabrik, Antiquarstraße 2.

Gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh

David's Cognac-Malz-Extract. Auch als Nahrungsmittel für Reconvaleszenten sehr zu empfehlen. 1/4 Fl. = 2.50, 1/2 Fl. = 1.50. In Solle a. S. Adlerapothek, Geilstr. 15.

Uniform-Paletot

vollständig für Holz, Steuers, Eisenbahnen, Polizeibeamte, schwarzes feines Tuch, ganz neu, sehr billig zu verkaufen. Berliner Str. 32, part.

Biber-Geipelt billig zu verkaufen

Fein. Carven-Geipelt, Winterpaletot u. Anstos. an verk. Herrlichkeit. 26. p. Reiziger Str. 55, I. a

Zu kaufen gesucht
ein auf erhaltener dunkler Offizier-Wafer für Polzeibeiheit. Offerten unter 2329 J. an die Exped. dieser Zeitung erbeten. Eine Zeilbroche wird zu kaufen gesucht. Siebelsheim, Kurstr. 57.

in Centner und Bündeln billig. Wanz. Str. 51, I.

Schlachtefest.

Worgen Freitag, Schlichte fest. G. Wüller, Steieweg 35.

Worgen Freitag, Schlichte fest. Fr. Saalfeld's Nachf., Steieweg 18.

Worgen Freitag, Schlichte fest. Ernst Götzke, Zaubenthr. 3.

Worgen Freitag, Schlichte fest. C. Kolbe, Forststraße 3.

Worgen Freitag, Schlichte fest. H. Schmidt, Bühlweg 88.

Worgen Freitag, Schlichte fest. G. Hanke, Demantstraße.

Worgen Freitag, Schlichte fest. A. Krasse, Wörmlicher Straße 9.

Worgen Freitag, Schlichte fest. Fr. Strauch, Weidstr.

Engel-Apotheke

Gr. Ulrichstr. 2 empfiehlen feinstes Provençeröl (aus der vorderen Weingasse) Weissessig, Estragonessig. 30 Mark Verlobung dem Wiederbräutigam eines Anholders mit Bauerntochter des 18. J. 1894. des. mit der Frau J. Mehlisch, welches im Freitag Nachm. u. Sonntag aus einem Sout-Gelack, Wählweg 3, gelobten ist. Abgegeben daselbst. Ein großer brauner langhaariger Hund mit weißer Brust entlaufen. Gegen Verlohnung abzugeben. Eisenhandlung Harfstr. 18. Sieht m. nie wieder, w. D. m. nicht endl. u. d. Welt. D. u. m. Fern. redit. w.

Beste Qual. Specialität! Billige Preise. Vogelfutter

für in- und ausländische Vögel, für Körner- und Weisfresser. F. H. Schubert, Gr. Klausstr. 38.

Haasenstein & Vogler Act-Ges.
HALLE'S Schmeerstraße 20
Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.
Hauptrediger 591. Umterboden von früh 8-8 Abends geöffnet.

Alleinige Annahme von Inseraten

für das Adressbuch für Halle, Giebichenstein, Trotha und Cröllwitz. 30 Jahrgang. bearbeitet nach neuen Aufnahmen und amtlichen Unterlagen. (Verlag von Otto Hendel). Eine Weingroßhandlung mit prachtvoller Weinlese, über 25 Jahre in einer ganz prima Lage in größter Stadt, soll wegen unbauernder Fruchtbarkeit des Weilers baldmöglichst verkauft werden. Erforderlich 100,000 Mk. Offerten erbeten u. 23 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Köln. (ad) T. schöner Gasthof in e. gr. Dorf am Leiniz u. Tausl. Seitenweg. Schöne, Stalls, gut Garten nebst 2 Park in einer herrl. Lage. Preis 12,000 A. zu verk. u. ist zu bes. Nur Selbst. können in werden an C. Köhle, Brauerei Pöberlin, Station Niefa. (ad) 100,000 Mark 3 1/2% Privatgebot gegen mündliche 1. Hypothek dauernd auszusuchen. Gelde unter N. 13 an Haasenstein & Vogler, Aktien-Ges., Leipzig erbeten. (ad) Postkarten-Automat, vollständig neu, billig zu verkaufen. Gr. Ulrichstr. 55, Hof II.

Prima Tafelgeschmelz
selle Gänge (aus) gemischt. 1 Pfd. 50 A., 2 Pfd. 1.00, 3 Pfd. 1.50, 4 Pfd. 2.00, 5 Pfd. 2.50, 6 Pfd. 3.00, 7 Pfd. 3.50, 8 Pfd. 4.00, 9 Pfd. 4.50, 10 Pfd. 5.00, 12 Pfd. 6.00, 15 Pfd. 7.50, 20 Pfd. 10.00, 25 Pfd. 12.50, 30 Pfd. 15.00, 40 Pfd. 20.00, 50 Pfd. 25.00, 60 Pfd. 30.00, 75 Pfd. 37.50, 100 Pfd. 50.00. W. Wrobel, Maragrabowa, Chtp.

Reelle Waare.
Sehr feine Hofmatt-Gänge verhandelt. 48-50 A. ft. Nach. Weibler Kischke, Valtrugheim, b. Ebers, Chtp.

Tafel
3 große Tafeln. 4 1/2 ft. h. E. Degner, Exp. Zimmerstraße 6. Junge, fette Hofmatt-Gänge, laudbar gewaschen, 47 Pfd. u. 50, unten 55 Pfd. franco empfiehlen. (Louis Gerull, Preis-Vergünstiger (Ort).

Zahnkitt
hilft augenblicklich jeden Zahnschmerz, a. 3/4 Pfennig 35 A. (r)

Für Ratten u. Mäuse
empfehlen als ein allen Hauswirten unentbehrliches Gift Sellitium. Feiner, leichter, feinsten Gift. 100 Pfd. in 10 Stücken u. 50 Pfd. in 20 Stücken. N. Waltschott. (ad)

Weizenklempe
richtig aus der Fabrik, habe noch billigst abgegeben. Will. Nebert, Steieweg 19.

Cart Höpfe
in seinem 88. Lebensjahre. Dies seinen liebsten in Die trauernden Hinterbliebenen. Giebichenstein, 12. Nov. 1896. Die Verlobung findet Sonntag den 14. d. Nachm. 3 Uhr von Trauerkirche Zeilstraße 35 statt. (6) Pferd (Doppel), dr. W. 4 J. alt, sicher ein und zweispännig, Umstände halber preiswürdig zu verkaufen. Magdeburger Straße 24. 4 gute starke Arbeitserde preiswürdig zu verkaufen. Landsberger Str. 66.

Schwarzbrot

sehr groß und kräftig. empf. Otto Käsel, Burg 12 und Geilstr. 46. (s)

Gemüse-Conserven

in krammer Packung und besser Qualität empfiehlen sehr billig. Carl Booch, Breite-straße 1.

Familien-Nachrichten.

Carl Jäger, Margarethe Jäger, Vermählte.
Dresden-Plauen. Blasowitz. Dresden, den 7. November 1896. (ad)

Meine Verlobung mit Fräulein Eise Weber, Tochter des Wohlhabenden Dr. Felix Weber in Leipzig und seiner Gemahlin Elisabeth geb. Giesecke, beehre ich mich hierdurch ergebend anzukündigen. Dr. B. Maurenbrecher, Privatdocent an der Universität.

Meine Verlobung mit Fräulein Eise Weber, Tochter des Wohlhabenden Dr. Felix Weber in Leipzig und seiner Gemahlin Elisabeth geb. Giesecke, beehre ich mich hierdurch ergebend anzukündigen. Dr. B. Maurenbrecher, Privatdocent an der Universität.

30 Mark Verlobung

dem Wiederbräutigam eines Anholders mit Bauerntochter des 18. J. 1894. des. mit der Frau J. Mehlisch, welches im Freitag Nachm. u. Sonntag aus einem Sout-Gelack, Wählweg 3, gelobten ist. Abgegeben daselbst. Ein großer brauner langhaariger Hund mit weißer Brust entlaufen. Gegen Verlohnung abzugeben. Eisenhandlung Harfstr. 18. Sieht m. nie wieder, w. D. m. nicht endl. u. d. Welt. D. u. m. Fern. redit. w.

Wilhelm Mattick

im vollendeten 69. Lebensjahre. Dies seinen liebsten in Die trauernden Hinterbliebenen. Giebichenstein, Halle, Sangerhausen, den 11. November 1896. (r)

Verlobt: Ida Hermann u. Kaufm.

Doms Wägenhüter (Hallerstraße) Selene Kraus, Otto Schick (Reib u. Hamburg); Alice v. Wartenberg u. Kammerherr v. Falkenberg (Gröblichstraße u. Oberwegstraße); Eise v. Trotha u. Hauptmann v. Winterfeld (Magdeburg). Vermählt: Christoph v. Hoff u. Bernitta Gerhartina (Weipzig); Dr. Werner Bauer u. Sufamina Wöhling. Geboren: Ein Sohn: Dm. Redtschowitz (Weipzig); Dm. Dr. phil. Hans (Weipzig); Dm. Dr. phil. August (Weipzig); Dm. Dr. med. Am Ende.



Fowler's Dampfflug.

Am Donnerstag den 12. und am Freitag den 13. November wird ein Fowler'scher Dampfflug neuerer Construction auf einem Terrain des Provinzial-Erbbaues-Wartungsbau, dicht bei Galle a. S., an der Reimiger Chaussee, Culturreich mit einem Dampf-Fluggeräth für circa hundert Personen stattfinden. Interessenten werden eingeladen, diesen Dampfflug-Apparat in Thätigkeit zu sehen.

John Fowler & Co. in Magdeburg.

Weseler Geldlotterie.

Sauptgewinn im öffentlichen Falle
250,000 Mark.

1. Ziehung den 14.-16. November.
2. Ziehung den 17.-19. November.
3. Ziehung den 20.-22. November.
4. Ziehung den 23.-25. November.
5. Ziehung den 26.-28. November.
6. Ziehung den 29.-31. November.
7. Ziehung den 1.-3. December.
8. Ziehung den 4.-6. December.
9. Ziehung den 7.-9. December.
10. Ziehung den 10.-12. December.
11. Ziehung den 13.-15. December.
12. Ziehung den 16.-18. December.
13. Ziehung den 19.-21. December.
14. Ziehung den 22.-24. December.
15. Ziehung den 25.-27. December.
16. Ziehung den 28.-30. December.
17. Ziehung den 31. December.

Richard Schrödel, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50.

Pelzwaaren,

eine solide Fabrikate von Herrenpelzen, Damen-Pelzmäntel, Pelzröcken, Muffen, Kragen, Barett's etc. größte Auswahl in jeder Preiskategorie.

Herren- und Knaben-Hüte u. Mützen

vom billigsten bis zum feinsten. In u. ausländische Fabrikate empfehlen

Aderhold & Müller,

Sub. Otto Müller,
42 Gr. Ulrichstraße 42.

Umänderungen und Reparaturen an Pelzwaren gut und billig.

Reichhaltige Auswahl

Kerbschnitt-, Brandmalerei- und Laubsäge-Vorlagen

auf Holz und Papier,

Apparate, Beschläge und Werkzeuge zu jeder Arbeit, Laubsäge-, Kerbschnitt- und Brandmalholz in Horn, Eiche, Mahagoni, Kirschbaum, Erle und Linde empfiehlt

Franz Krug,

Rannische Strasse
Nr. 12.

Atelier f. feine Damenschneiderei,

Paula Arnold, jetzt Gr. Steinstr. 5, II.

Zabelsofer St. - Sauberste Ausführung. - Mäßige Preise. -

Franz Krug, Halle a. S., Rannische Str. 12.

empfehlen in großer Auswahl:
Haus- u. Küchengeräthe, Werkzeuge für alle Handwerke, Eisen, Stahl- und Kurzwaaren in nur besten Qualitäten.

Ia. Steinkohlenbriketts

sind wieder vorräthig, der Sommerpreis von 4 CkO besteht noch bis Ende dieser Woche.

Prachtvolle J. Gänse, Enten, Hähnchen, franz. Poularden, Fasanen, Rebhühner, Krammetsvögel, Reichwild im Ganzen und zerlegt.

Fluss- und Seefische

Ia. Holländer Austern.

Leb. u. gek. Hummer, Astrach. u. Ural-Caviar, ger. Rhein- u. Weserfische, frische Gänseleber-Pasteten in Terrinen, Pasteten in Kränzen, Gänseleber etc., sowie alle Sorten feinen Aufschnitt u. Tafelkässe, westfäl. Pumpernickel, Frankf. u. Fraustädter Würste, engl. Celery, fr. Artischocken, frische Cranben, Ananas, Apfelsinen, Rosinen, Mandeln, Zeller Nüsse, schönes Tafelobst, frische Trüffel.

Weinhandlung, Wein- u. Austernstube.
Fernspr. 251. **Julius Bethge** Leipzig Str. 5.
(Inh.: Klippert & Engel).

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 18. Nov. Abends 7 Uhr im Volksschulsaal
Vorfeier des Todtenfestes.

Psalm 42 von Mendelssohn-Bartol. 6 ty. vier Sätze.
Trauermusik von Mozart. Requiem von Cherubini.
Nummerirte Billets zu Mk. 2,00 | bei Herrn Neubert,
Unnummerirte „ „ 1,00 | Poststr. 6
Für Generalpr. Dienstag 8 1/2 Uhr . . . 1,00 | Daselbst Sperrkarte für
Texte 0,10 | zuzür. Mitglieder.
Ende des Concertes 8 1/2 Uhr.

Dienstag den 17. u. Donnerstag den 26. November,
Abends 7 1/2 Uhr im Logensaal (Albrechtstrasse)

Beethoven-Abende

veranstaltet von der Hopfianistin Fri. Martha Remmert und dem
Violinvirtuosen Prof. Waldemar Meyer.
Programm (1. Abend): Sonaten op. 12 Nr. 13, op. 23 u. 24, (2. Abend):
Sonaten op. 30 Nr. 17, op. 47 u. 98.
Concertflügel: Blüthner.
Karten für 2 Abende 4 Mk. für einzelnen Abend 2 Mk. 2,50, 1,50 und
Mk. 1 in der Musikalienhandlung von Heinrich Hothan, (d
Steinstrasse 14.

Wintergarten.

Morgen Freitag Abends 8 Uhr
Sinfonie-Concert
der Kapelle des kgl. Magdeb. Füz.-Regts. Nr. 36,
darin: Sinfonie Es-dur v. Mozart, Concert für Violine v. Beuxtemp,
Overtüre zu Coriolan v. Weigl, u. Sommerabendstück v. Mendelssohn
Entre 50 Pf. O. Wiegert.
Billets im Vorverkauf 3 Stück 1 Mk. sind in den Gaarenhandlungen
der Herren Steinbrücker & Jasper, Köhler & Pösch, Wädicke, Gr. Ulrichstr.
und Beck, Eberle Leipzigerstr. zu haben.

Hôtel & Restaurant „Zur Tulpe.“

Empfehle nach Schluß des Restaurants- Lokalitäten.
Reichhaltige Speisekarte.
Hochachtung Paul Händorf.

C. Lücke's Hôtel u. Restaurant

Magdeburger- und Lindenburger-Gäßchen
Freitag Abends von 6 Uhr an Pöschel-Kuchen mit Erbsen-
brei, Sauerkohl und Thüringer Klößen, wozu freundlichst einladet
C. Lücke. (s)

H. Petzold's Restaurant

Charlottenstr. 19.
Freitag den 13. d. Mts.
Schlachtfest.
Ergebniß D. D. (s)

Restaurant „zur Schwemme.“

Freitag den 13. November
Schlachte-Fest.
Früh von 9 Uhr ab Bekkfeisch. Es ladet hierzu freundlichst ein
Herrn. Glaeser. (s)

Burg-Reideburg,

Gasthof „Zur Nachtigall.“
Sonabend, Sonntag und Montag zur **Kirmess** ladet freundlichst ein
Wilhelm Winter. (ar)

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 13. November Abends
6 Uhr **Uebung für Gaaren Chor**
im Saale der Volksschule.
Concert am 18. November.
Anmeldungen neuer angesehener und
zuhörender Mitglieder bei dem Königl.
Musikdir. Herrn Professor Voretsch, an
Wilhelmstr. 33. Der Vorstand.

Herrmann's Bier- und Speise-Tunnel

Diese Woche: Die Eröffnungsfestlichkeiten des Nord-Deutscher Kaiser Wilhelm Anstalt.
Obere Leipziger Straße 54.
Als Specialität täglich
Böckelchen mit Sauerkohl 40 &
Erd. Stuhl. Export 1/10 Utr. 15 &
fr. Vagabier 10 &
Otto Herrmann.

Gasthof 3 Kugeln.

Sonabend den 14. d. Mts.
gr. Schlachtfest,
wozu freundlichst einladet
Friedr. Wenzel.
Wirt auch außer dem Hause. (s)

Badischer Hof,

vormals Erste Weiche.
Donnerstag: **Kartoffel-Puffer.**
H. Witz. Handwerker Platz.
Ergebniß E. Dietrich.
Markt's Restaurant, Zapfen-
plan 3.
Meine heilige Raubzeit ist noch
einige Tage in der Woche frei. (s)

Opern-Verbühler, Opern- und Operettenführer Hät vorzüglich Otto Heintz, Altbild, Galle a/S.

Karmrodt'sche Musikalien- und Instrumenten- Handlung, Reinhold Koch, Halle a/S.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Hahn.
Donnerstag den 12. November
55. Vorst. 44. Abonnement-Vorstellung.
Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Jar und Zimmermann.
Königliche Oper in 3 Akten v. Alf. Söring.

Freitag den 13. November
56. Vorst. 45. Abonnement-Vorstellung.
Farbe weiß.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Neu einstudirt und inscenirt nach der
Einrichtung des Königl. Stadttheaters
in Württemberg.

Die Hochzeit des Figaro.

Königliche Oper in 4 Akten, von Lorenzo
da Ponte, in der Bearbeitung von J. V. Stich.
Musik von W. A. Mozart.
Personen:
Graf Almaviva . . . J. Gianna.
Die Grafin . . . J. Schiffmacher.
Gremolin . . . J. Schiffmacher.
Cherubin, Page des Grafen . . . J. Start.
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . A. Drepper a. G.
Susanna, seine Braut u. Treibel.
Marcellina, Beschlei-
ferin im Schlosse . . . J. Spiegel.
Bartolo, Arzt . . . D. Schramm.
Basilio, Musikmeister u. Mithias.
Don Curzio, Richter u. Grünberg.
Antonio, Gärtner im Schlosse . . . E. Behau.
Barbina, i. Tochter Gr. Almaviva's.
Bianca, Bäuerinnen, Bediente.
Ort der Handlung: Gemäcker u. Garten
im Schlosse des Grafen Almaviva.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Sonabend den 14. November
57. Vorst. 12. Vorst. außer Abonnement.
Sämmtliche Umständlichkeiten haben
Gültigkeit.
Neu inscenirt:
Wilhelm Tell.
Schauspiel in 5 Akten von Fr. v. Schiller.

Vorläufige Anzeige.

Zweimaliges Sottspiel der italienischen
Primadonna Francesca Provoli.
Montag den 16. November
**Travinta
(Wieliki).**

Drei in 4 Akten von Giuseppe Verdi.
Violetta Valery: Fr. Provoli a. G.
Donnerstag den 19. November
Lucia von Lammermoor.
Drei in 3 Akten von Gaetano Donizetti.
Lucia: Fr. Provoli als Gast.

Thalia-Theater (Geiststraße Nr. 12a).

Freitag den 13. November
Ein gemachter Mann.
Gr. Seligschloffe in 3 Akten von
Jacquell.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Sonnabend bei feinen Breiten
am letzten Male:
Jäger liebden.
Gr. Seligschloffe in 4 Akten v. L. Reptow.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Die Geishwiter Anna und Siegmund
Linné, Original-Geleings-
Duetlisten. - Do Vry's Gallerie
„lebender“ Meisterwerke (kein Zauber).
- Die Familie Sherglan, indianische
Fouleure, Quilibitien und Straß-
balanciere. - Mr. Francois Nivins
mit seinen „atrobatischen“ Affen.
- Herr Henry de Vry, Wümler und
Charakteristiker. - Weiss's Manzoni
und Amoros, multiballische, Wunder-
Komödianten. - Fraulein Klara
Konrad, Lieber- u. Walzer-Sängerin.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag den 13. Novbr.
Magdeburg (Stadtth.): Die Suennoten.
Leipzig (Theaterstr.): Der Wasserträger;
Halle.
Leipzig (Altes Th.): Die offizielle Frau.
(Beginn 7 1/2 Uhr).
Dessau (Schloß): Der Weltkretzer.
Eilenburg (Schloß): Die schwarze Walchta.
Leipzig (Stadtth.): Der Vagabier-
Kobitz (Schloß): Ein Nebenwiter.

Wälder Schiefgraben.

Meine Kegelbahn und Vereins-
zimmer (50 Personen) sind noch einige
Abende frei.
O. Schröder. (s)